



Aufruf zum Warnstreik

Am: 2. Februar 2023

Von: 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Aufgerufen:

Alle Beschäftigten der CARIAD SE

Treffpunkte:

- | | |
|--------------------------|---|
| 38442 Wolfsburg: | SE-Zentrum, Major-Hirst-Straße 11 |
| 10587 Berlin: | CARIAD, Helmholtzstraße 2 |
| 85053 Ingolstadt: | CARIAD Campus, IN-Campus- Allee 22, vor Kantine |
| 71297 Mönshheim: | CARIAD, Am Dieb 2, P 800 |

Die IG Metall ist seit Anfang Dezember 2022 mit der CARIAD SE in Tarifverhandlungen.

Die IG Metall fordert

- eine Entgelterhöhung von 8 Prozent, für die Laufzeit von 12 Monaten
- eine Erfolgsbeteiligung für alle Beschäftigten bei CARIAD einschließlich einer Abschlagszahlung für alle im Jahr 2023.

Auch nach einer dritten Verhandlungsrunde konnte keine Einigung erzielt werden. Die Verhandlungspositionen liegen weit auseinander und das vorliegende Angebot würde zu einer erheblichen Ungleichbehandlung der CARIDIANS gegenüber den anderen Beschäftigten der Konzernmarken-Unternehmen im VW-Konzern führen.

Vor diesem Hintergrund ruft die IG Metall alle Beschäftigten der CARIAD SE auf, mit einem Warnstreik für die Forderungen der IG Metall einzutreten und sie in der aktuellen Tarifbewegung unterstützen.

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann

Gewerkschaftlich organisierte Warnstreiks sind zulässig und wichtiger Teil der verfassungsrechtlich geschützten Koalitionsfreiheit.

Dieser Warnstreik ist deshalb rechtmäßig und verstößt nicht gegen den Arbeits- oder Ausbildungsvertrag.

Die von der IG Metall ausgerufenen Warnstreiks, Demonstrationen und Kundgebungen während der Arbeitszeit sind rechtmäßige Maßnahmen.

Wer sich beteiligt:

- handelt rechtmäßig,
- ist solidarisch mit seinen Kolleg:innen,
- kämpft für die berechtigten Forderungen der IG Metall.

Unterstütze uns!
Werde aktiv!

